

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Schmidt“ vom 10. Dezember 2020 14:53

[Zitat von samu](#)

Wenn z. B. Handballverein und Chor deine Lebensinhalte sind, dann belastet es schon, Arbeiten zu gehen, die Entspannungsmechanismen aber nicht nutzen zu können. Und wer es genau nimmt, trifft aktuell auch keine Freunde.

Aber nutzt nüscht, kann ja keiner was für.

Natürlich darf man Freunde treffen. Man muss ja nicht gleich zu Zehnt kuscheln. Man kann sich auch zu Zweit oder zu Dritt treffen. Ist vielleicht gar nicht schlecht; man kann sich so besser aufeinander konzentrieren. Chor geht auch. Mittlerweile ist es etwas kalt draußen, aber bis vor 4 Wochen haben unsere Chorleute draußen geprobt. Jetzt wird auch drinnen geprobt, aber zugegeben nicht mit der ganzen Belegschaft (weil zu wenig Platz).

Natürlich ist das alles nicht dasselbe, wie mit dem 25-köpfigen Chor und Orchester zu proben oder zwei Mal pro Woche mit voller Mannschaft Fußball zu trainieren. Sagt ja keiner. Aber dass das Leben jetzt ganz furchtbar sei und niemand mehr irgendetwas tun könne, das Spaß macht ist.. naja, siehe oben.